

Presseinformation

12. August 2016

Bauarbeiten für die Umlegung der Landesstraße L 3050 Poysbrunn - Schrattenberg abgeschlossen

Verkehrsfreigabe durch Landesrat Wilfing

Am gestrigen Nachmittag nahm Landesrat Mag. Karl Wilfing die Verkehrsfreigabe für die Umlegung der Landesstraße L 3050 Poysbrunn - Schrattenberg vor. Östlich der Landesstraße B 7 wurde die Landesstraße L 3050 parallel zur B 7 entlang eines bestehenden Güterweges umgelegt. Realisiert wurde das Projekt in einer Bauzeit von rund vier Monaten von der Strabag AG und der Alpine Bau CZ. Die Gesamtbaukosten von rund 700.000 Euro werden zur Gänze von der Asfinag getragen.

Bis 2017 wird die A 5 Nord Autobahn bis zum Autobahnknoten Poysbrunn verlängert. Die zwei getrennten Richtungsfahrbahnen werden bis einen Kilometer nach der bestehenden Landesstraßenkreuzung B 7/L 23 in Richtung Drasenhofen geführt und danach wieder in die B 7 eingebunden. Etwa 100 Meter nach dieser Autobahneinmündung hätte die Landesstraße L 3050 im Altbestand angeschlossen. Um hier ein erhöhtes Konfliktrisiko mit hohem Unfallpotenzial zu vermeiden hat sich das Land Niederösterreich gemeinsam mit der Asfinag zu einer Umlegung der Landesstraße L 3050 entschlossen.

Östlich der Landesstraße B 7 wurde die Landesstraße L 3050 über eine Länge von 1.070 Meter parallel zur B 7 entlang eines bestehenden Güterweges umgelegt und bindet nun an die Landesstraße L 23 mit einer T-Kreuzung an. Die neue Trasse wurde in Dammlage mit einer maximalen Schütthöhe von einem Meter angelegt. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,5 Meter (im Kurvenbereich bis 6,5 Meter).

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.